



Foto: Shutterstock / Johanna Muehlbauer

# Der schwierige Weg zur Nachhaltigkeit

Während bei Textilien die nachhaltige Produktion bereits zum Standard wird, ist sie für die meisten Outdoor- und Running-Schuhmarken noch eine große Herausforderung.

**W**ie nachhaltig sind Sport- und Outdoor-Schuhe derzeit bereits? Eine Frage, die nicht einfach zu beantworten ist und die zugleich ein schwieriges Arbeitsfeld für die entsprechenden Lieferanten aufzeigt. Denn da, wo es heute in der Textilindustrie schon vielfach umweltfreundliche Lösungen gibt, steht die Schuhindustrie oft noch am Anfang der Entwicklung, insbesondere dann, wenn Nachhaltigkeit erreicht werden soll, ohne dabei an Performance einzubüßen. Doch genau dies fordert der umweltbewusste Kunde heute. Insofern darf es nicht verwundern, dass trotz der großen Anstrengungen,

die seitens der Industrie unternommen werden, teilweise noch große Zurückhaltung besteht, über das Thema zu sprechen.

## Nachhaltigkeit hat viele Facetten

SAZsport hat sich bei zahlreichen Herstellern von Berg-, Multifunktions- und Running-/Trailrunning-Schuhen umgehört, wie nachhaltig die neuen Kollektionen für die Saison Herbst/Winter 2022/23 bereits sind, und die Informationen zu Produktion, Materialien, Chemikalien und Lebenszyklus übersichtlich aufbereitet. Die Tabellen zeigen deutlich, dass »

## So nachhaltig sind die Bergschuh-Kollektionen für Herbst/Winter 2022/23

Marke	Produktion	Herkunft der Rohstoffe	Anteil nachwachsender Rohstoffe	Anteil von Recyclingmaterialien	Anteil PFC-freier Schuhe	Anteil ohne giftige Klebstoffe	Lebensdauer
Dolomite	●●	●●	●	●	●●●●●	●●●●●●	●●●
Icebug	●	●●	●●	●●●	●●●	●●●●●●	●●●
La Sportiva	●●●	●●	●●●	●	●	●	●●
Lowa	●●●●	●●	●	●	●	●●●●●●	●●●
Lundhags	●●●	●●●●	●●●●	●●●	●●●●●●	●●●●	●●●●●
Mammut	●	●●	●●●●●	●●●	●	●●●●	●●
Meindl	●●●●	●●●●	●●●●	●	●●●●	●●●●●●	●●●●
Salewa	●●	●●	●●●	●●●	●●●	●	●●●
Vaude	●	●	●	●●●	●●●●●●	●●	●●

## Erklärung zu den Tabellen

### Produktion

- in Deutschland
- in Deutschland und Europa
- in Europa
- in und außerhalb Europas
- nur außerhalb Europas

### Herkunft der Rohstoffe

- aus Deutschland
- aus Deutschland und Europa
- aus Europa
- aus Europa und von außerhalb Europas
- nur von außerhalb Europas

### Anteil nachwachsender Rohstoffe

- mehr als 75 %
- mehr als 50 %
- mehr als 20 %
- mehr als 10 %
- unter 10 %

### Anteil von Recyclingmaterialien

- mehr als 75 %
- mehr als 50 %
- mehr als 20 %
- mehr als 10 %
- unter 10 %

### Anteil PFC-freier Schuhe

- 100 %
- mehr als 75 %
- mehr als 50 %
- mehr als 25 %
- unter 25 %

### Anteil ohne giftige Klebstoffe

- 100 %
- mehr als 75 %
- mehr als 50 %
- mehr als 25 %
- unter 25 %

### Lebensdauer (Berg-/Multifunktionsschuhe)

- mehr als 15 Jahre / mehr als 10 Jahre
- bis zu 15 Jahre / bis zu 10 Jahre
- bis zu 10 Jahre / bis zu 7 Jahre
- bis zu 5 Jahre / bis zu 5 Jahre
- bis zu 2 Jahre / bis zu 2 Jahre

### Recyclingfähiger Anteil

- mehr als 75 %
- mehr als 50 %
- mehr als 20 %
- mehr als 10 %
- unter 10 %





Foto: Dolomite

Dolomite kommt in der Produktion seiner Outdoor-Schuhe ohne giftige Klebstoffe aus.

die Lieferanten einerseits unterschiedliche Schwerpunkte bei ihren Nachhaltigkeitsbemühungen setzen, dass es aber andererseits auch Unterschiede je nach Schuhkategorie gibt.

So werden beispielsweise Bergschuhe häufiger in Europa produziert als beispielsweise Multifunktions- oder gar Running- und Trailrunning-schuhe. Nachwachsende Rohstoffe haben bei Berg- und Multifunktions-schuhen eine größere Bedeutung als im Laufsportsegment, in diesem liegt der Fokus mehr auf Recyclingmaterialien. Während Running-Schuhe naturgemäß häufiger erneuert werden müssen, punkten insbesondere Bergschuhe mit einer langen Lebensdauer.

Stefan Müller, Verkaufsleiter Deutschland bei Meindl, erklärt dazu: „Nachhaltigkeit hat auch bei Meindl viele Facetten. Natürlich setzen wir mit Leder als einem unserer wichtigsten Materialien einen nachwachsenden Rohstoff ein, der zudem eine lange Lebensdauer unserer Schuhe verspricht. Und Abfälle von den Gummigürteln werden von unseren Zulieferern zu neuen Materialien verarbeitet.“ Nachhaltigkeit bedeute zugleich aber auch, die Lebensdauer der Schuhe zusätzlich zu verlängern. Hier kommen Reparaturservice und Neubesohlung ins Spiel, „die

von Meindl-Kunden gern genutzt werden“. So kann es in Einzelfällen dann auch passieren, dass ein Meindl-Schuh seinem Besitzer sogar mehr als 15 oder 20 Jahre lang Freude bereitet.

Meindl ist eine der Marken, bei denen auch Unterschiede in Bezug auf die verschiedenen Schuhkategorien deutlich werden. Während nämlich die Bergschuh-Kollektionen in Europa und da zu einem großen Teil am Firmensitz in Kirchanschöring hergestellt werden, findet die Produktion der Multifunktionschuhe teilweise in Asien statt. Dass Schuhe generell vielfach in Fernost produziert werden, hängt nicht nur mit den dort günstigeren Produktionskosten zusammen. In Asien hat sich eine hochspezialisierte Schuhindustrie entwickelt, während in Europa oftmals die Fachkräfte für die Schuhproduktion fehlen. Außerdem kommen insbesondere bei Running-Schuhen oftmals auch die Rohstoffe aus Asien, die Transportwege zu den Schuhfabriken sind somit kurz.

Zu den wenigen Schuhherstellern, die ausschließlich in Deutschland produzieren, gehört die Schuhmanufaktur Lunge. Gefertigt wird im mecklenburgischen Düssel. Nach eigener Aussage profitiert das Unternehmen derzeit davon, dass der Fokus weg von einer Produktion in Asien und zurück nach Deutschland geht. Mit der Oeko-Tex-100-Zertifizierung steht Lunge darüber hinaus für eine schadstofffreie Produktion.

### Kleine Anfänge, große Wirkung

Wie in der Textilindustrie spielt auch bei der Schuhherstellung das Thema Recycling eine zunehmend wichtigere Rolle. Aktuell ist es oftmals noch schwierig, Schuhe komplett zu recyceln, da sie aus zahlreichen un-

**„Nachhaltigkeit bedeutet aber auch, die Lebensdauer unserer Schuhe zusätzlich zu verlängern. Hier kommen Reparaturservice und Neubesohlung ins Spiel.“**

*Stefan Müller, Verkaufsleiter Deutschland bei Meindl*

## So nachhaltig sind die Multifunktionsschuh-Kollektionen für Herbst/Winter 2022/23

Marke	Produktion	Herkunft der Rohstoffe	Anteil nachwachsender Rohstoffe	Anteil von Recyclingmaterialien	Anteil PFC-freier Schuhe	Anteil ohne giftige Klebstoffe	Lebensdauer
361°	●	●	●	●	●	●	●
Craghoppers	●	●	● ● ●	● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●	k. A.
Dolomite	● ●	● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ●
Icebug	●	● ●	● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ●
La Sportiva	● ●	● ●	● ● ●	● ●	● ●	●	● ●
Lowa	● ● ● ●	● ● ●	●	●	●	● ● ● ● ●	● ●
Mammut	●	● ●	● ● ● ●	● ● ●	●	k. A.	● ●
Meindl	● ●	● ●	● ● ● ●	●	● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ●
Merrell	●	●	●	● ●	● ●	k. A.	● ●
Salewa	● ●	● ●	● ● ●	● ● ●	● ● ●	●	● ● ● ●
Vaude	●	●	● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ●	●

## So nachhaltig sind die Running-/Trailrunning-Schuhkollektionen für Herbst/Winter 2022/23

Marke	Produktion	Herkunft der Rohstoffe	Anteil nachwachsender Rohstoffe	Anteil von Recyclingmaterialien	Anteil PFC-freier Schuhe	Anteil ohne giftige Klebstoffe	Recyclingfähiger Anteil
361°	●	●	●	●	●	●	k. A.
Asics	●	●	k. A.	● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ●	k. A.
Craft	●	● ●	●	●	k. A.	k. A.	k. A.
Icebug	●	● ●	● ●	● ● ●	● ● ● ●	● ● ● ● ●	●
La Sportiva	●	●	●	● ●	●	●	●
Lunge	● ● ● ● ●	● ●	● ● ●	● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●	● ● ● ● ●
Merrell	●	●	●	● ●	● ● ●	k. A.	● ●
On Running	●	k. A.	k. A.	● ● ●	k. A.	k. A.	k. A.
Salewa	● ●	● ●	●	● ● ●	● ● ●	●	● ● ● ●
True Motion	●	●	● ● ●	● ● ●	●	● ● ● ● ●	●

terschiedlichen Bauteilen und verschiedenen Materialien bestehen. Doch immer häufiger kommen Recyclingmaterialien bei der Produktion von Schuhen zum Einsatz. Und hier zählt jeder kleine Ansatz. Bei La Sportiva werden beispielsweise Schnürsenkel und teilweise auch Fußbetten aus Recyclingmaterialien gefertigt.

Vaude hat bereits mit dem „Lavik Eco STX“ für den Sommer 2022 den ersten Multifunktionsschuh aus großteils recycelten Materialien und mit einer biobasierten Zwischensohle auf den Markt gebracht. Doch dass der Einsatz von Recyclingmaterialien nicht einfach ist, weiß beispielsweise Thomas Brennemann, Salesmanager Germany von Merrell, wenn er sagt: „Die Balance zwischen nachhaltigen Materialien und optimaler Performance der Produkte gilt es abzuwägen und optimal abzustimmen.“

### Transparenz auf allen Ebenen

Nur zu sagen, dass nachhaltig gearbeitet wird, reicht heute bei Weitem nicht mehr aus. Während im Textilbereich zahlreiche Siegel Aufschluss darüber geben, ob Produkte umweltfreundlich und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden, trifft dies auf das Schuhsegment nur zum Teil zu. Doch zahlreiche Hersteller legen in ihren Nachhaltigkeitsberichten offen, wie sie arbeiten, welche Ziele sie sich gesetzt haben und wie beispielsweise Wasser und Chemikalien eingespart und CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden.

Icebug geht in dieser Hinsicht sogar noch einen Schritt weiter. Per QR-Code am Produkt kann sich der Kunde – oder natürlich auch der Händler – darüber informieren, wie groß der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des ausgewählten Schuhs ist, wie hoch der Anteil an Recyclingmaterialien beziehungsweise biobasierten Materialien, den dieser enthält, und woher



Lowa produziert seine Outdoor-Schuhe in Europa, teilweise auch direkt in Deutschland.

der Schuh beziehungsweise die entsprechenden Rohstoffe kommen. Sogar die Materialzusammensetzung der einzelnen Bauteile des Schuhs werden aufgeschlüsselt und deren Recyclinganteil offen gelegt.

### Kontinuierliche Weiterentwicklung

Die Fortschritte bei den Nachhaltigkeitsbemühungen der Running- und Outdoor-Schuhhersteller sind bereits deutlich zu erkennen. Wichtig ist nun, dass die Entwicklung stetig weiter vorangetrieben wird. Laufschuhhersteller Asics hat sich hinsichtlich der Nachhaltigkeit seiner Schuhe eine Reihe von Zielen gesetzt: „Wir arbeiten an der Erhöhung des Anteils von recycelten Materialien auf der Grundlage der Roadmap für jede Produktkategorie“, erklärt dazu PR-Managerin Vanessa Gräf. Außerdem zielt man auch auf einen umfangreicheren Einsatz von recycelten Materialien aus Textilabfällen. „Zudem gibt es fortlaufend eine Bewertung der Produkte anhand von Indikatoren und Kriterien, um den Einsatz nachhaltiger Materialien und Fertigungstechnologien zu fördern.“

Auch der Outdoor-Hersteller Dolomite will sich hinsichtlich Sustainability weiterentwickeln und hat dazu mit „Re-source by Dolomite“ ein eigenes Nachhaltigkeits-Zertifikat entwickelt, das sich auch auf die Schuhe der Marke bezieht. Das Ziel ist aber weiter gefasst und betrifft die Implementierung und Förderung einer nachhaltig agierenden Unternehmensführung. Das Programm konzentriert sich auf drei Kernpunkte: die Menschen, das Produkt, die Erde. Hinsichtlich der Produkte sollen durch „Re-source by Dolomite“ die Auswirkungen von Geschäftspraktiken und Produktion verbessert werden. ●

Eva Christian